PFARREI BLATT

11/2026 | 1. Nov. 2026 bis 30. Nov. 2026



Pastoralraum Michelsamt

Pfarrei Beromünster | Pfarrei Neudorf | Pfarrei Pfeffikon | Pfarrei Rickenbach | Pfarrei Schwarzenbach

Wir gedenken unseren Verstorbenen
Seite 3

Kirchgemeinde-versammlungen
Seite 4

Morgenmeditation in Beromünster
Seite 5



Bild: Manuela Kesseli-Scarpelli

Leitartikel

Innere Felder

November – Die Bäume haben ihre Blätter verloren, die Felder sind schon längst abgeräumt. Was ist mit meinem inneren Feld? Kommt diese Frage doch ein wenig zu früh? Normalerweise halte ich Rückschau am Ende des Jahres… und doch erinnert mich der November an das Ende, an die Vergänglichkeit. Wir halten Anfang November Totengedenken, erinnern uns an liebe Menschen, die nicht mehr da sind. Wir erinnern uns an frühere Jahre, als wir jünger waren und ein wenig unbeschwerter durch den Tag gingen. Ein befreundeter Psychologe hat mir einst gesagt, dass der berühmte Satz «früher war alles besser» ein Ausdruck von kindlicher Nostalgie sei. Früher war ich eben noch ein Kind und dementsprechend mit weniger Verantwortung. Es gab andere Menschen, die für mich sorgten.

In meinem Leben ist früher schon lange her.

Aber zurück zum inneren Feld; dieses hat doch einiges mit meinem Früher zu tun. In der Bibel steht oft von säen und ernten, und weil ich jetzt gerade Rückschau halte, so will ich auf meinem Feld ernten gehen. Mein Korb füllt sich mit Dankbarkeit für die gewachsenen Früchte in meinem Leben. Aber auch mit Verwundbarkeit, denn das Leben hinterlässt so manche Verletzungen. Da fällt mir ein, dass Jesus einmal gesagt hat, wenn dich jemand ins Gesicht schlägt, so halte deine andere Wange hin (Mt 5,39). Eine schwierige Aussage. Vielleicht steckt dahinter die Verwundbarkeit des Menschen: Ich kann auf Gewalt und Beleidigung mit Rache reagieren, und so den Zyklus der Gewalt aufrechterhalten. Oder ich kann mit innerer Stärke, Geduld und Friedfertigkeit reagieren und den Weg, den Jesus vorschlägt, bewusst wählen.

Ist das naiv? Wo liegt meine Verantwortung? Hängt meine Entscheidung, wie ich auf Verletzung reagiere, letztlich nicht mit dem grossen Ganzen zusammen?

Manuela Kesseli-Scarpelli, Religionspädagogin RPI i.A.

Pastoralraum-Team

Daniel Unternährer,
Diakon/Pastoralraumleiter
041 930 11 35
daniel.unternaehrer@kathmichelsamt.ch

Bruno Oegerli SDB, Leitender Priester
078 620 47 85
bruno.oegerli@kathmichelsamt.ch

Maria Gadenz, Pfarreiseelsorgerin
041 930 07 91
maria.gadenz@kathmichelsamt.ch

Jonas Zemp,
Pfarreiseelsorger in Ausbildung
041 930 08 39
jonas.zemp@kathmichelsamt.ch

Michael Schranz,
Kirchlicher Jugendarbeiter
079 918 12 32
michael.schranz@kathmichelsamt.ch

Alexandra Hofmann,
Leitung Fachbereich Katechese
041 930 02 73
alexandra.hofmann@kathmichelsamt.ch

Pfarramt Beromünster
Mo bis Fr 9.00–11.30 Uhr
041 930 15 41
pfarramt.beromuenster@kathmichelsamt.ch

Pfarramt Neudorf
Dienstag 8.00 -11.30 Uhr
041 930 16 66
pfarramt.neudorf@kathmichelsamt.ch

Pfarramt Pfeffikon
Di u. Do 8.30–11.00 Uhr
062 771 15 08
pfarramt.pfeffikon@kathmichelsamt.ch

Pfarramt Rickenbach
Mo 14.00 – 16.00 Uhr, Fr 8.30 – 11.00 Uhr
041 930 12 26
pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch

Pfarramt Schwarzenbach
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr, 062 771 14 33
pfarramt.schwarzenbach@kathmichelsamt.ch

Sekretariat Pastoralraum
Montag, 10.00 – 13.30 Uhr
Di, Do und Fr, 14.00 – 16.30 Uhr
041 930 31 46
pr.sekretariat@kathmichelsamt.ch

Alle weiteren Informationen und Mitarbeitenden finden Sie unter **www.kathmichelsamt.ch**

www.stiftberomuenster.ch
www.donbosco.ch
www.gormund.ch

(Titelbild: Maria Gadenz)

Unsere Verstorbenen

Am Sonntag, 1. November, gedenken wir im gesamten Pastoralraum Michelsamt all jener, die seit Herbst 2025 den Weg zum ewigen Leben gegangen sind.

Pfarrei St. Stephan Beromünster

08.11.2025 Kurt Mettler-Furger
14.11.2025 Marcel Cattani-Bürcher
01.12.2025 Gottfried Rebsamen-Zeier
11.12.2025 Marlis Käppeli-Wermelinger
26.12.2025 Heinrich Bühler-Schüpfer
04.01.2026 Dominik Bühlmann
09.01.2026 Armando Krummenacher
14.01.2026 Elisabeth Kottmann-Bühler
17.01.2026 Anton Zimmermann-Frey
18.01.2026 Marie Heini-Stocker
28.01.2026 Erwin Rogger
25.02.2026 Erwin Kappeler-Portmann
18.03.2026 Ruedi Limacher-Bühler
30.03.2026 Gottfried Oswald
02.04.2026 Josef Brun
08.04.2026 Hanspeter Erni
12.04.2026 Alois Schwander-Rast
24.04.2026 Elisabeth Amstutz-Lisebach
27.04.2026 Prend Dedaj-Zeqiri
27.04.2026 Rosa Maria Bucher-Zengaffinen
08.05.2026 Trudi Amrein
18.05.2026 Tony Birrer
19.05.2026 Josef Brandstetter-Elmiger
30.05.2026 Werner Grüter-Schwitter
12.06.2026 Käthy Suter-Zimmermann
22.06.2026 Iwan Brunner-Bachmann
12.07.2026 Ursula Fischer-Muheim
14.07.2026 Josef Furrer-Thürig
21.07.2026 Dorly Kneubühler-Bühlmann
22.07.2026 Cosimo Franco Esposito-Blum
24.07.2026 Hans Peter Stadelmann
21.08.2026 Jörg Baumann-Erni
06.09.2026 Zeno Stirnimann-Hess
25.09.2026 Rita Esposito-Blum

Für jede verstorbene Person wird in der Gedenkfeier eine Kerze angezündet, die von den Angehörigen anschliessend auf das Grab gebracht werden kann.

Pfarrei St. Agatha Neudorf

24.12.2025 Lina Kost-Schmidig
08.01.2026 Kaspar Koller-Knüsel
28.01.2026 Erwin Rogger
02.02.2026 Josy Lang-Näf
14.04.2026 Fritz Erni-Käppeli
13.05.2026 Hans Wicky-Ottiger
18.07.2026 Marie Wolf-Lindegger

Pfarrei St. Mauritius Pfeffikon

27.11.2025 Gerardo Lena-Ruzza
29.11.2025 Rita Brülisauer-Studer
28.12.2025 «Beat» Kaspar Bühler
13.04.2026 Rosmarie «Romy» Schaffhauser-Weber
29.05.2026 Maria Arnold-Sapadi
06.10.2026 Hans Jürgen «Jörg» Gautschi
13.10.2026 Margrith Gräser-Bleiker

Pfarrei St. Margaretha Rickenbach

07.11.2025 Hans Jurt-Nager
15.11.2025 Fredy Habermacher-Haller
17.11.2025 Robert Schenker-Langenegger
21.12.2025 Elisabeth Habermacher-Kohler
09.01.2026 Franz Steiger
20.01.2026 Walburga Waller-Lütolf
22.01.2026 Johann «Hans» Wey
25.01.2026 Johann «Hans» Jurt-Schmidlin
06.02.2026 Albert Schüpfer-Stocker
20.02.2026 Franz Habermacher-Wey
24.02.2026 Anton Schmid
25.02.2026 Annalies Steiger-Willi
16.05.2026 Iren Pia Müller-Kaufmann
17.05.2026 Anton Häfliger-Schüpfer
09.06.2026 Theresia Habermacher
18.06.2026 Luisa Schüpfer-Schuler
03.07.2026 Maria Schüpfer-Huber
09.08.2026 Marlise Wismer
03.09.2026 Angelina Kolly-Giori
05.09.2026 Marie Sophie Häfeli

Pfarrei Peter und Paul Schwarzenbach

13.03.2026 Pia Trüssel-Kilchmann

Bildquelle: pbs, pixabay

Pfeffikon

Verabschiedung und herzliches Willkommen

In der Pfarrkirche St. Mauritius in Pfeffikon steht ein Wechsel im Sakristaninnendienst bevor.



Monika Meyer wird ihre Tätigkeit als Aushilfssakristanin per **30. November 2026** beenden, da sie das Pensionsalter erreicht.

Seit Januar 2025 hat sie mit grossem Engagement und viel Herzblut zum kirchlichen Leben in Pfeffikon beigetragen. Für ihren wertvollen Einsatz, ihre zuverlässige Mitarbeit und die angenehme Zusammenarbeit danken wir ihr ganz herzlich.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele erfüllende Momente und Gottes reichen Segen.



Gleichzeitig freuen wir uns, **Monika Zemp** als neue Aushilfssakristanin begrüssen zu dürfen. Sie wohnt in Pfeffikon und wird ihre Aufgabe am **1. November 2026** übernehmen. Wir heissen sie im Team der Pfarrei Pfeffikon und im Pastoralraum Michelsamt herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude, bereichernde Begegnungen und Gottes Segen bei ihrer neuen Tätigkeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Weg.

Kirchenrat Pfeffikon und Pastoralraumleitung Michelsamt

Pfeffikon

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat Pfeffikon lädt alle Stimmberechtigten am **Freitag, 20. November 2026, um 20.00 Uhr,** ganz herzlich zur Versammlung ins Pfarrsäli ein.

Die Traktandenliste wird rechtzeitig in den Anschlagkästen veröffentlicht. Die Botschaft kann ab Sonntag, 1. November 2026, wie folgt bezogen werden: Auflage in der Kirche / Bezug im Sekretariat zu Büroöffnungszeiten / nach telefonischer Anmeldung bei der Kirchmeierin S. von Wyl, 062 772 02 38, und auf der Homepage www.kathmichelsamt.ch

Beromünster

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am **Montag, 23. November 2026, um 19.30 Uhr** findet im Pfarreiheim Beromünster die Kirchgemeindeversammlung statt. Wir freuen uns, wenn Sie daran teilnehmen und so Ihr Interesse am Pfarreileben bekunden.

Die Traktandenliste wird rechtzeitig in der Pfarrkirche St. Stephan, dem Pfarreisekretariat und bei der Gemeinde Beromünster zur Abholung aufgelegt. Ausserdem kann sie auf der Homepage www.kathmichelsamt.ch eingesehen werden.

Rickenbach

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat Rickenbach lädt alle Stimmberechtigten herzlich zur Kirchgemeindeversammlung am **Dienstag, 24. November 2026, um 19.30 Uhr** in den Pfarrsaal ein. Die Traktandenliste mit den Anträgen wird rechtzeitig im Anschlagkasten veröffentlicht.

Der Voranschlag 2027 ist auf der Homepage www.kathmichelsamt.ch abrufbar. Exemplare liegen zudem in der Kirche auf oder können auf dem Pfarreisekretariat bezogen werden. Der Kirchenrat freut sich auf eine rege Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung. Nach dem geschäftlichen Teil sind die Teilnehmer zu einem Beisammensein bei einem Glas Wein, Käse und Brot eingeladen.

Pastoralraum

ChenderChele Träff

An ausgewählten Wochenenden sind die Pfarrkirchen im Pastoralraum Michelsamt besonders für Familien geöffnet. Gross und Klein entdecken im Kirchenraum mit allen Sinnen die Spuren Gottes. Die Kirche lädt zum freien Verweilen ein.

Beromünster Pfarrkirche St. Stephan und Neudorf Pfarrkirche St. Agatha 21.–22. November 2026, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr Weihnachtsbasteln am Samstag in Neudorf und am Sonntag in Beromünster: 14.00 bis 16.00 Uhr **Rickenbach Pfarrkirche Rickenbach und Pfeffikon Pfarrkirche St. Mauritius** 28.–29. November 2026, jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr Weihnachtsbasteln am Sonntag in Rickenbach: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Regula Keiser (regula.keiser@kathmichelsamt.ch) wenden.

Beromünster

Ökumenische Morgenmeditation



Von Montag, 23. November, bis **Freitag, 27. November,** treffen wir uns jeweils um **6.30 Uhr** in der Kirche St. Stephan für 25 Minuten zur ökumenischen Morgenmeditation.Beginnen Sie die Tage besinnlich.

Kirchenchor St. Stephan

Singen im November

Der Kirchenchor St. Stephan singt im Gottesdienst zu Allerheiligen die «Messe in C» von Anton Bruckner und am Christkönigssontag, dem letzten Sonntag im Jahreskreis, erklingen die Werke von Schweizer Komponisten; «Aeterne Rex» und «Benedictus sit» von Johann Baptist Hilber sowie «Lobe den Herren» von Paul Huber. Der Chor ist unter der Leitung von Annalisa Maggiore und wird von Susi Lang an der Orgel begleitet.

Kirchenchor Rickenbach

Der Kirchenchor sagt DANKE

Der Kirchenchor sagt DANKE, allen die mit uns den Kilbi-Gottesdienst am Sonntag, 11. Oktober, mitgefeiert haben. Der Kirchenchor sagt DANKE, allen kleinen und grossen Besucher/innen von unserem Kilbi Kaffeestübli am Nachmittag im Pfarrsaal.Es war eine Freude, euch ALLE als Gäste bewirten zu dürfen. Kirchenchor Aktivitäten im November: Allerheiligen Sonntag, 1. November, 10.15 Uhr gestalten wir den Festgottesdienst mit östlichen Gesängen mit. Der Totengedenkfeier möchten wir mit Liedern wie «Das Gebet», «Wirf dein Anliegen auf den Herrn», «Ubi Caritas» einen würdigen Rahmen geben.

Im Namen vom Kirchenchor, Maria Hermann.

Pastoralraum

Räbeliechtli-Umzug 2026

Auch in diesem Jahr finden in den Pfarreien des Pastoralraums die alljährlichen Räbeliechtli-Umzüge statt. In Beromünster am **Mittwoch, 11. November 2026, 17.30 Uhr,** die Besammlung ist in der Waldkathedrale. In Schwarzenbach am **Freitag, 13. November 2026, 18.00 Uhr,** Besammlung und Schluss ist beim Areal Muff Gartenbau. Bitte Parkplätze bei Muff Gartenbau und Familie Bolliger benutzen.

In Neudorf am **Sonntag, 15. November 2026, Start ist um 17.00 Uhr** beim Pfadiheim. Nach dem Umzug erwartet euch ein gemütliches Zusammensein draussen am Feuer bei einer warmen Suppe. Die Räben und Kerzen können am Dienstag, 3. November, im VOLG Neudorf gratis bezogen werden. Ein Beispiel und Anleitungen für das Schnitzen zuhause liegen bereit.

Alle sind herzlich eingeladen, an den Umzügen teilzunehmen. Die Organisatoren freuen sich auf die vielen schön geschnitzten Räben.

Pastoralraum

Der Pastoralraum war in Rom

Es waren 3 tolle Tage in Rom, die mit der abendlichen Andacht, netten Gesprächen, gut und gerne 70000 Schritten, Glace, der einen oder anderen Runde Bier, Wein oder Aperol, feinem Essen, gutem Kaffee und dem Rätselraten, wer das jeweilige Schutzengelchen ist, abgerundet wurden. Fotos und Tagesberichte findet man auch auf unserer Homepage www.kathmichelsamt.ch! Wir danken allen, die die Pastoralraum Reise nach Rom unvergesslich gemacht haben.



OK der Pastoralraumreise nach Rom

Frauenbund Rickenbach

Bäcker/innen gesucht

Freiwillige Bäcker/innen sind gesucht für den Kuchenverkauf des Elisabethen-Werks am 7. und 8. November 2026. Kuchenabgabe ist möglich am Samstag, 7. November, 10.30–11.00 und 17.00–17.30 Uhr im Pfarrsaal. Kuchenverkauf jeweils nach den Gottesdiensten.

Frauenbund Rickenbach

Bibliothek Beromünster

Geschichtenzeit am Kathrine-Märt

Am Samstag, 14. November 2026, ist wieder Geschichtenzeit der Bibliothek Beromünster am Kathrine-Märt für Kinder ab 3 Jahren im Theatersaal vom Stiftstheater. 2 Durchgänge: Vormittag um 10.30 Uhr / Nachmittag um 14.00 Uhr. Eintritt: CHF 5.– pro Kind, erwachsene Begleitpersonen kostenlos; Tickets nur auf www.eventfrog.ch.

Pfeffikon

Samichlauseinzug & Weihnachtsmarkt

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder am **Freitag, 27. November, ab 18.00 Uhr,** dass der Samichlaus von den Pfeffiker Schulkindern und ihren selbstgestalteten Lichtern und Fackeln und in Begleitung des Trychler-Clubs Rickenbach von der Hausmattenstrasse her bis zum Treppenaufgang des Pfarrhauses (TAPF) abgeholt wird und wir ihn alle anschliessend bei der Kirche begrüssen dürfen. Dort wird der Chlaus mit Liedern und Versli empfangen, und die Geisslechlöpfer zeigen ihr Können. Die Anmeldungen für den privaten Samichlaus-Besuch zu Hause werden allen Eltern via «Klapp» über die Schule zugestellt. Lassen Sie sich zudem vorweihnächtlich inspirieren und besuchen Sie unbedingt unseren kleinen, aber liebevollen und wunderschönen Weihnachtsmarkt von 17.00 – 21.00 Uhr, wo Ihnen viele leckere, kulinarische Spezialitäten, tolles, kreatives Handwerk und wundervolle Geschenke dargeboten werden. Es werden übrigens eifrig immer zusätzliche Markttreiber gesucht (vergien@bluewin.ch, 062 927 10 36).

Beromünster

Samichlaus Möischter

Der Einzug am Samstag, 28. November 2026, führt wiederum von der Pfarrkirche St. Stephan zur Stiftskirche St. Michael. Die Schulkinder von Beromünster



und Gunzwil werden wie letztes Jahr gemeinsam dabei sein. Anschliessend können in der Festwirtschaft in der Mehrzweckhalle warme Speisen und Getränke gekauft werden. Der Samichlaus freut sich über viele Besucher.

Musikgesellschaft Beromünster

Einladung zum Adventskonzert

Die Musikgesellschaft Beromünster lädt Sie herzlich zu ihrem Adventskonzert am **Sonntag, 29. November 2026, um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Stephan in Beromünster ein. Unter der Leitung unserer Dirigentin Manon Rais erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, das Sie stimmungsvoll auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen wird. Lassen Sie sich von festlichen Klängen und musikalischer Vielfalt in die zauberhafte Atmosphäre des Advents entführen. Es erwarten Sie grossartige Werke wie «March – Christmas Joy» oder Werke wie «All I want for Christmas is you» von Mariah Carey. Unsere Gastformation ist dieses Jahr der wunderbare Jodlerklub Nottwil. Wir wünschen Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit und freuen uns auf Sie.

Neudorf

Chlauseinzug Neudorf

Bald ist es wieder so weit! Am **Freitag, den 4. Dezember 2026, um 18.30 Uhr** sind alle herzlich eingeladen, den Samichlaus und sein Gefolge mit den Iffelen-, Laternen- und Trychlergruppen beim Einzug in unser Dorf zu begleiten. Wir laufen mit dem Samichlaus von der Dorfkäserei bis zum Schulhaus durch das vorweihnächtliche Dorf. Der Samichlaus erzählt eine Geschichte und freut sich auf die Verse der Schulkinder. Im Anschluss treffen wir uns alle im Gemeindesaal bei «Wienerli und Brot», um uns aufzuwärmen – vielleicht schaut der Samichlaus auch nochmal vorbei?! Die Chlausgesellschaft Neudorf freut sich, gemeinsam mit Erwachsenen und Kindern dieses Brauchtum zu pflegen! Die Hausbesuche werden am Samstag, 5. Dezember 2026, und Sonntag, 6. Dezember 2026, durchgeführt. Die Anmeldungen für die Hausbesuche erfolgen über www.chlaus.jugend-pfadi.ch. Anmeldefrist: bis **15. November 2026**

Chlausgesellschaft Neudorf

Rickenbach

Im Pfarrsaal in Rickenbach …



… wird gesungen, gespielt, gefeiert, diskutiert, philosophiert, getanzt – und noch vieles mehr! Der Pfarrsaal ist ein wichtiger Begegnungsort in Rickenbach. Er bietet Raum für Vereinsanlässe, private Feiern, Vorträge und verschiedenste weitere Veranstaltungen. Je nach Bestuhlung finden **60 bis 80 Personen** Platz. Zur Ausstattung gehören unter anderem eine Küche, eine Kaffeemaschine, ein Beamer und eine Musikanlage. **Neu seit Sommer 2026:** Der Pfarrsaal verfügt über eine rollstuhlgängige Toilette. Damit ist der Saal nun noch besser zugänglich – der hindernisfreie Zugang wurde bereits vor einigen Jahren realisiert. Ebenfalls neu ist der **digitale Belegungsplan,** der unter www.kathmichelsamt.ch/raummiete eingesehen werden kann. **Reservationen** nimmt das Pfarreisekretariat Rickenbach gerne entgegen: pfarramt.rickenbach@kathmichelsamt.ch, Tel. 041 930 12 26.

Wir freuen uns auf viele **schöne, lebendige und interessante Begegnungen im Pfarrsaal Rickenbach!**

Kirchenrat Rickenbach

Pastoralraum

Voranzeige: Gottes Spuren in meinem Alltag entdecken



Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2027

Manchmal tut es gut, mitten im Alltag bewusst innezuhalten: Wo stehe ich? Was trägt mich? Und wo kann ich in meinem Leben Spuren Gottes entdecken?

In der kommenden Fastenzeit werden im Pastoralraum Michelsamt Exerzitien im Alltag angeboten.

Start: 23. Februar 2027, Abschluss 30. März 2027 (Osterdienstag). Inhalt: Tägliche Gebets- und Meditationsimpulse, sechs verbindliche Gruppenabende jeweils am Dienstag von 19 – 21 Uhr, Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Informationsabend für alle: **Dienstag, 26. Januar 2027, 19 – 20 Uhr, Pfarrhaus Beromünster** (Chilegass 6).

Leitung: Daniel Unternährer
Diakon und Exerzitienbegleiter i. A.

Abenteuer und Genuss 2026

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr
im Pfarreiheim Beromünster

PASTORALRAUM MICHELSAMT

BSG REINACH PluSport

Die etwas andere Sportgruppe

Ein Einblick von Präsidentin Elina Nurmi Galliker



Der Pfarreirat Beromünster freut sich über viele Interessierte.

Gerne verwöhnen wir Sie mit Risotto aus der Küche der Gebr. Meyer und Kaffee & Kuchen!

Neue Gesichter im Stift

Jonas Herzog



Jonas Herzog an der Orgel (1693) auf der Evangelienseite (links) der Stiftskirche. (Foto Laurent Guye)

1980, ist seit dem 1. Juli 2026 Nachfolger unseres langjährigen Stiftsorganisten und Kapellmeisters Urs Lütolf. Als Organist, Chorleiter und Konzertmusiker (Musikhochschule Zürich) ist er derzeit u.a. neben seinem Amt in Beromünster Organist am Krematorium Winterthur und Dirigent des Männerchors Einsiedeln. Er ist Orgelsachverständiger, Musikhochschule Trossingen (D) und Conservatoire in Strassburg (F). Das kommt unseren Orgeln in der Stiftskirche zugute. Er wohnt in Juf/GR.

Dr. Markus Zimmer



Dr. Markus Zimmer

1972, ist seit August Leiter des neugegründeten GREGORIANIKUM. Er ist Musikwissenschaftler und Kirchenhistoriker. Neben seiner Tätigkeit in Beromünster unterrichtet er Kirchen- und Christentumsgeschichte und Kirchengeschichtsdidaktik an der Universität in Vechta (D) und ist Verlagslektor für die Edition NZN beim Theologischen Verlag Zürich. Er lebt in Dübendorf.

Chorherr Matthias Hauser



Chorherr Matthias Hauser

1961, wird am ersten Adventssonntag, 29.11.26, in der Eucharistiefeier um 9.30 Uhr als Chorherr unseres Stiftes installiert. 1996 wurde er durch Bischof Amédée Grab im Kloster Einsiedeln zum Priester geweiht. Nach seinem Austritt aus dem Kloster war er dann Vikar der Pfarrei St. Joseph in Klosters/GR, Pfarrer in Vals/GR, Dekan der Surselva und schliesslich Pfarradministrator der Pfarrei St. Fridolin in Glarus.
Er wohnt in der St. Magdalenenpfrund, Stift 8.

Propst und Kapitel wünschen Ihnen alles Gute, viel Freude und Gottessegen für Ihr Wirken im Stift.

Gottesdienste im November

Allerheiligen 01

Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier, Kollekte für Gormund
09.00 **Pfeffikon** Kommunionfeier
10.15 **Beromünster** Kommunionfeier, Kirchenchor
10.15 **Rickenbach** Eucharistiefeier, Kirchenchor
13.30 **Neudorf** Totengedenken, Kirchenchor
14.00 **Beromünster** Totengedenken
14.00 **Rickenbach**, Totengedenken, Kirchenchor
15.00 **Schwarzenbach** Totengedenken
16.00 **Pfeffikon** Totengedenken

Allerseelen 02

19.30 **Gormund** Eucharistiefeier zu Allerseelen

Dienstag 03

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.30 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
09.00 **Rickenbach** Eucharistiefeier

Mittwoch 04

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
09.30 **Rickenbach** Kommunionfeier in der Kapelle Demenzzentrum
19.00 **Gormund** Rosenkranzgebet «Die Schweiz betet»

Donnerstag 05

09.00 **Beromünster** Eucharistiefeier
18.30 **Gormund** Anbetung / eucharistischer Segen
19.30 **Gormund** Eucharistiefeier; Jz. für Pfarrer Walter Zimmermann; Jz. für verstorbene Priester.
19.00 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
19.30 **Rickenbach** Eucharistiefeier

Freitag 06

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.45 **Pfeffikon** Rosenkranzgebet
09.15 **Pfeffikon** Kommunionfeier

Samstag 07

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier; Jz. für Martha Muff, Neuenkirch
16.00 **Gormund** Versöhnungsgespräche bis 17.30 Uhr
17.45 **Rickenbach** Kommunionfeier, Elisabethenfeier Frauenbund, anschl. Kuchenverkauf; Jz. für Ottilia Müller-Fries; Jz. für Leo Müller-Fries, Sagenmatt; Jz. für Lisbeth Feierabend-Habermacher; Jz. für Arnold Feierabend-Habermacher und für Pius Feierabend; Jz. für Margrit und Erwin Schmidlin-Hüsler, Niederwil; Jz. für Emil Willimann-Arnold, Bogetenstrasse 3; Jz. für Emil und Karolina Willimann-Habermacher, Mühle Post; Jz. für Theresia Schattauer, Dorfstrasse 1; Jz. für Maria und Mathias Frank-Bättig; Jz. für Regina Meier, Mullwil; Jz. für Hans Jurt
19.15 **Schwarzenbach** Eucharistiefeier

Sonntag 08

Kollekte für Stiftung Theodora – mehr als nur Lachen
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier, Kollekte für Gormund
09.00 **Neudorf** Eucharistiefeier; Jz. für Marlis und Hans Arnold-Hüsler, alte Post; Jz. für Frieda Frey-Arnold, Buttisholz; Jz. für Jakob Dali, Galee.
09.00 **Pfeffikon** Kommunionfeier
10.15 **Beromünster** Eucharistiefeier
10.15 **Rickenbach** Kommunionfeier, Elisabethenfeier Frauenbund, anschl. Kuchenverkauf
11.30 **Neudorf** Taufe von Lenny Herzog
11.30 **Rickenbach** Taufe von Noah Illay

Dienstag 10

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.30 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
09.00 **Rickenbach** Eucharistiefeier

Mittwoch 11

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
19.00 **Gormund** Rosenkranzgebet «Die Schweiz betet»

Donnerstag 12

09.00 **Beromünster** Eucharistiefeier
18.30 **Gormund** Anbetung / eucharistischer Segen
19.30 **Gormund** Eucharistiefeier; Jz. für Karl Erni-Herzog
19.00 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
19.30 **Rickenbach** Eucharistiefeier; Jz. für Alois Bättig-Galliker, Niederwil

Freitag 13

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.45 **Pfeffikon** Rosenkranzgebet
09.15 **Pfeffikon** Kommunionfeier

Samstag 14

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
16.00 **Gormund** Versöhnungsgespräche bis 17.30 Uhr
17.45 **Beromünster** Eucharistiefeier, Elisabethenfeier Frauenbund; Jg. für Franz Suter-Müller, Bahnhofstrasse 8; Jz. für Walter und Katharina Helfenstein-Bisang, Locheten, Elisabeth Bessy-Helfenstein, Paris; Jz. für Jakob und Anna Galliker-Bernet, Huoben; Jz. für Johann Anton Dolder-Lang, Hedingen; Jz. für Johann und Anna Theresia Dolder-Burch, Schützefeld; Jz. für Franz und Marie Galliker-Fuchs, Franz und Emma Galliker-Stocker, Erlose; Jz. für Jakob Galliker, Erlose; Jz. für Marie und Gregor Müller-Galliker, Dorf; Jz. für Josef und Katharina Koller-Bättig, Maria und Josefina Koller, Marie Bättig, Gärbigass; Jz. für Maria Bucher-Oehen, Bärgmättli; Jz. für Thomas und Josy Koller-Knüsel, Witwil; Jz. für Marie und Thomas Koller-Estermann, Witwil 3; Jz. für Franz Koller-Brunner und Lucia Koller, Witwil 5; Jz. für Melchior und Elisabeth Furrer-Erni, Witwil 6; Jz. für Daniel Galliker-Stocker, Chappelhof 19; Jz. für Anna Bühler-Hüsler, Huebe 7; Jz. für Alois Koch-Hermann, Schneggenrain 4; Jz. für Franz und Marie Galliker-Jurt, Josef Jurt und Eltern, Dorf; Jz. für Eugen und Maria Koller-Gassmann, Huebmatt 2

Sonntag 15

Diözesane Kollekte für die Aufwendungen im Pastoralen Entwicklungsprozess: PEP to go
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier, Kollekte für Gormund
09.00 **Pfeffikon** Eucharistiefeier
09.00 **Schwarzenbach** Eucharistiefeier
10.15 **Beromünster** Eucharistiefeier
10.15 **Rickenbach** Eucharistiefeier
11.30 **Rickenbach** Taufe von Noel Estermann
17.00 **Neudorf** DIE Feier: Tauferinnerung

Dienstag 17

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.30 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
09.00 **Rickenbach** Eucharistiefeier

Mittwoch 18

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
19.00 **Gormund** Rosenkranzgebet «Die Schweiz betet»

Donnerstag 19

09.00 **Beromünster** Eucharistiefeier
18.30 **Gormund** Anbetung / eucharistischer Segen
19.30 **Gormund** Eucharistiefeier; Jz. für Maria Senn-Teufer.
19.00 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
19.30 **Rickenbach** Eucharistiefeier

Freitag 20

07.30 **Rickenbach** Schulgottesdienst 1.- 6. Klassen
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.45 **Pfeffikon** Rosenkranzgebet
09.15 **Pfeffikon** Kommunionfeier

Samstag 21

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
16.00 **Gormund** Versöhnungsgespräche bis 17.30 Uhr
16.30 **Beromünster** Sonntigsfiir
17.45 **Rickenbach** Kommunionfeier; Jz. für Josef und Margrith Wey-Bättig, Moosmattstrasse 5; Jz. für Josy Schenker-Schmidlin, Niederwil; Jz. für Josef Schenker-Schmidlin, Niederwil
19.15 **Schwarzenbach** Kommunionfeier

Christkönigssonntag 22

Kollekte für Schweizerische Bibelgesellschaft
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier, Kollekte für Gormund
09.00 **Neudorf** Kommunionfeier; Jz. für Lisbeth Wicky-Ottiger, Wili 8; Jz. für Hans Arnold-Jost, Bollweid 1; Jg. für Bruno Arnold, Bollweid 1; anschliessend Chelekafi.
09.00 **Pfeffikon** Kommunionfeier, Ansinggruppe
10.15 **Beromünster** Kommunionfeier, Kirchenchor Gedächtnis Fleckenzunft, besonders für Gody Oswald
11.30 **Beromünster** Taufe von Emilio Nino Steiner
10.15 **Rickenbach** Kommunionfeier

Montag 23

06.30 **Beromünster** Morgenmeditation

Dienstag 24

06.30 **Beromünster** Morgenmeditation
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.30 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
09.00 **Rickenbach** Eucharistiefeier

Mittwoch 25

06.30 **Beromünster** Morgenmeditation
07.30 **Beromünster** Schulgottesdienst 3. – 6. Klassen
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
19.00 **Gormund** Rosenkranzgebet «Die Schweiz betet»

Donnerstag 26

06.30 **Beromünster** Morgenmeditation
09.00 **Beromünster** Eucharistiefeier
18.30 **Gormund** Anbetung / eucharistischer Segen
19.30 **Gormund** Eucharistiefeier
19.00 **Rickenbach** Rosenkranzgebet
19.30 **Rickenbach** Eucharistiefeier

Freitag 27

06.30 **Beromünster** Morgenmeditation
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
08.45 **Pfeffikon** Rosenkranzgebet
09.15 **Pfeffikon** Kommunionfeier

Samstag 28

08.00 **Gormund** Eucharistiefeier
16.00 **Gormund** Versöhnungsgespräche bis 17.30 Uhr
17.45 **Beromünster** Eucharistiefeier; Jz. für Silvia Felix-Lehni, Eichmatt; Jz. für Agnes Müller-Camenzind, Schuelgass 8; Jz. für Hans Amrein-Bucher, Rüschen 1; Jz. für Josef und Elisabeth Estermann-Jurt, Herlisbergstrasse; Jz. für Adolf und Margrit Jurt-Kurmann, Schulgasse; Jz. für Robert und Hedy Stocker-Schacher, Meierisli

1. Advent 29

Kollekte für die Universität Freiburg i. Ue.
08.00 **Gormund** Eucharistiefeier, Kollekte für Gormund
09.00 **Pfeffikon** Kommunionfeier, Verabschiedung Monika Meyer, Kirchenkafi im Pfarrsäli
09.00 **Schwarzenbach** Kommunionfeier
10.15 **Beromünster** Kommunionfeier
10.15 **Rickenbach** Eucharistiefeier
10.15 **Rickenbach** Chenderfiir im Pfarrsaal
17.00 **Rickenbach** Adventsandacht auf dem Buttenberg

Bärgmättli

Samstag, 15.30 Uhr in der Kapelle Bärgmättli

Chorherrenstift St. Michael im November

Stiftspfarramt St. Michael, Chorherr Stefan Tschudi
041 921 81 53, stefan.tschudi@hotmail.com

Werktagsordnung

08.15 Chorgebet
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Vesper

Beichtgelegenheit

Jeden Samstag von 17.00 bis 17.45 Uhr

Samstag 31

09.00 Eucharistiefeier, Jz. für Josef und Lisbeth Emmenegger-Häfliger

Allerheiligen 01

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
14.30 Gesungene Vesper mit Wallfahrtsgebet, anschliessend Prozession mit Gräberbesuch und Gebet, Totengedenken für Chorherr Max Syfrig und Jörg Baumann-Erni
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Allerseelen 02

09.00 Eucharistiefeier, anschliessend Prozession mit Gräberbesuch und Gebet

Dienstag 03

09.00 Eucharistiefeier, Grosse Jahrzeit für die verstorbenen Pröpste, Chorherren und Kapläne

Freitag 06

Ab ca. 09.30 Uhr im Anschluss an die Eucharistiefeier Aussetzung des Allerheiligsten mit stiller Anbetung beim Kreuzaltar bis 11.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Samstag 07

09.00 Eucharistiefeier, Jz. für die Kameraden des Aktivdienstes 1939-1945 Geb Füs Kp I/43

32. Sonntag im Jahreskreis 08

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier Choralschola, Introitus «Iustus es, Domine», IX Missa «Cum iubilo»
17.00 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Freitag 13

19.30 Lobpreis, Beichtgelegenheit, Impuls und eucharistische Anbetung mit einer Lobpreisband, ca. 1 Stunde. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Hühnerstall.

Samstag 14

09.00 Eucharistiefeier, Jz. für Theresia Anna Bucheli, Jz. für Chorherr Otto Jossen, Jz. für Anna Oderbolz

33. Sonntag im Jahreskreis 15

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier
17.00 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Für Aufwendungen im Pastoralen Entwicklungsprozess: PEP to go

Samstag 21

09.00 Eucharistiefeier, Jz. für Chorherr Alois Grüter, Jz. für Chorherr Hans Lustenberger, Jz. für Walter Peter-Zumbühl; Jz. für Josef und Marie Müller-Bucher, Maria Lussi-Müller, Josef Müller, Elisabeth Müller, Josy Gaber-Müller, Cécile Mazenauer-Müller; Jz. für Clive S. Lewis

Christkönigssonntag 22

08.00 Chorgebet
9.30 Eucharistiefeier
17.00 Christkönigskonzert, Orgelkonzert mit der Organistin Mutsumi Ueno
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Aufgaben des Chorherrenstiftes

Samstag 28

09.00 Eucharistiefeier, Jz. - 1. Jz. Robert Schenker-Langenegger, Jz. für Josy und Robert Schenker-Langenegger, Rickenbach, Jz. für Elisabeth Regina Amrein

1. Advent 29

08.00 Chorgebet
09.30 Eucharistiefeier mit Installation des neuen Chorherrn Matthias Hauser
17.00 Gesungene Vesper
18.45 Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Für die Universität Freiburg

Beichtgelegenheiten

Siehe Kapelle Gormund, Stift St. Michael oder auf persönliche Anfrage bei P. Bruno Oegerli (Kontakt siehe Seite 2)

Liturgische Texte

Die Sonntagslesungen finden Sie im Internet unter

https://www.bibelwerk.de/verein/was-wir-bieten/sonntagslesungen

und

https://www.liturgie.ch/praxis/direktorium/aktuelle-ausgabe

Kollekte September 2026

Theologische Fakultät Luzern	Fr. 622.80
Don Bosco: Hochwertige Bildung für Kinder aus armen Familien in Sri Lanka	Fr. 1'026.55
Demenzzentrum Rickenbach	Fr. 1'453.30
Don Bosco: Förderung von Frauen durch technische Berufskurse in Kambodscha	Fr. 1'137.02
Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission)	Fr. 996.40
Migratio	Fr. 835.57

Kollekten Stift St. Michael im September

Theologische Fakultät Luzern	Fr. 377.35
Aufgaben des Chorherrenstiftes	Fr. 674.80
Bettagskollekte, Inländische Mission	Fr. 470.65
Aufgaben des Chorherrenstiftes	Fr. 149.35
Migratio	Fr. 365.44
Aufgaben des Chorherrenstiftes	Fr. 973.35

Taufe

Beromünster	22.11.	Emilio Nino Steiner
Neudorf	08.11.	Lenny Herzog
Rickenbach	08.11.	Noah Illay
	15.11.	Noel Estermann

Verstorbene

Beromünster	25.09.	Rita Esposito-Blum
Pfeffikon	06.10.	Hans Jürgen «Jörg» Gautschi
	13.10.	Margrith Gräser-Bleiker

Gebetsanliegen des Papstes:
Für den rechten Gebrauch des Reichtums
Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Glaube in der Familie

Wenn Enkelkinder nicht mehr glauben

Wie geht es gläubigen Grosseltern, deren Enkelkinder nicht mehr christlich glauben? Wir haben nachgefragt.

Von allen neugeborenen Kindern in der Schweiz wurden letztes Jahr noch 16,4 Prozent katholisch getauft. Der Trend zu immer weniger Taufen setzt sich fort. Was bedeutet es für gläubige Grosseltern, wenn ihre Enkelkinder nicht mehr christlich erzogen werden?

Dieser Frage widmet Wunibald Müller sein jüngstes Buch «Enkel ohne Gott?». «Für viele gläubige Grosseltern ist es wichtig, dass der Glaube in den Familien nicht verloren geht», sagt der deutsche Theologe. Sie selbst hätten die religiösen Rituale als «grosse Stütze» erfahren. Deshalb möchten sie, dass die religiöse Tradition nicht abbricht, so Müller.

Das bestätigt Verena Keller* (84) aus Weggis. «Religion bestimmte in meiner Kindheit unser Leben. Wir hatten dreimal wöchentlich Schulmesse, in jedem Zimmer hing ein Kreuz oder Heiligenbild, im Advent gingen wir täglich in die Rorate-Messe. Wir haben am Tisch gebetet, vor dem Schlafengehen, im Mai den Rosenkranz …» Sie erzählt lebhaft von diesen Erinnerungen, hat mit der Kirche «nur gute Erfahrungen» gemacht, liebte die biblischen Geschichten im Unterricht ebenso wie die Musik und die schönen Gewänder in der Kirche.

Manche Grosseltern würden ihren Enkelkindern gerne aus der Bibel vorlesen. Bild: Adobe Stock



«Traurige Bilanz»

Keller, die in späteren Jahren Katechetin war, hat versucht, ihren Glauben auch an ihre eigenen vier Kinder weiterzugeben. Diese ministrierten, waren in der Jubla oder in Taizé. Im Gespräch wird spürbar, wie nahe sie ihnen auch heute noch ist. Auch mit ihren Enkelkindern pflegte sie Tischgebete und nahm diese in den Gottesdienst mit. Dennoch spielt der christliche Glaube in ihrer Nachkommenschaft eine immer kleinere Rolle. Von Kellers zwölf erwachsenen Enkelinnen und Enkeln sind fünf getauft, von den neun Urenkelkindern noch eines. Eine «traurige Bilanz», sagt sie nachdenklich, und drückt genau die Sorge aus, von der Müllers Buch spricht: dass der Glaube in der Familie verloren gehen könnte. Keller verblüfft vor allem, wie schnell das geht: «Innerhalb von ein bis zwei Generationen ist Religion nicht mehr relevant.»

Grosseltern bleibe nichts anderes übrig, als dieser Realität ins Auge zu schauen, sagt Wunibald Müller in seinem Buch. Dazu gehöre auch, «sich bewusst zu machen, was verloren geht, wenn der Glaube verloren geht». Diese Frage hat sich auch Verena Keller gestellt. «Ich brauche einen Ansprechpartner, dem ich danken, dem ich meine Bitten und Klagen vorbringen kann», sagt sie. «Wem danken meine Enkelkinder?» Fragen wie diese wird sie bei nächster Gelegenheit mit ihnen diskutieren.



Wenn Grosseltern Enkelkinder regelmässig hüten, braucht es Vertrauen und Respekt zwischen Grosseltern und Eltern – nicht nur in der religiösen Erziehung.
Bild: Adobe Stock

«Ich habe in meinem Leben erfahren, wie viel Halt mir der Glaube in schönen wie in schwierigen Zeiten geben kann», erzählt Maria Bucher* (65) aus Sursee. «Wo finden meine Enkelkinder das?», fragt auch sie sich. «Die Gottesbeziehung, das personale Du geht verloren», ergänzt ihr Mann Peter Bucher* (66).

Respekt und Vertrauen

Die beiden haben fünf erwachsene Kinder und neun Enkelkinder im Alter von einem bis elf Jahren. Davon sind zwei nicht getauft. Buchers wuchsen beide katholisch auf und entschieden sich als Erwachsene nochmals bewusst für den Glauben. Als Mitglieder der Schönstatt-Bewegung prägt dieser ihren Alltag, im Bauernbetrieb ebenso wie in der Familie. Sie nehmen aktiv am Pfarreileben teil und engagieren sich hier.

Tisch- und Abendgebete, Feier- und Namenstage, Kirchgang, Erstkommunion und Firmung gehörten in der Familie einfach dazu. Und auch mit den Enkelkindern, die Buchers regelmässig hüten, pflegen sie Tisch- und Nachtgebete weiter, sie segnen sie vor dem Schlafengehen mit Weihwasser. «Wir haben die getauften Enkelkinder auch schon in den Gottesdienst mitgenommen», erzählt Peter Bucher mit einer gewissen Heiterkeit. «Sie spielten in der Spielecke und das gefiel ihnen gut.» Die Eltern hätten sie hinterher informiert. «Sie waren erstaunt, dass es gut gegangen sei, haben aber nicht ablehnend reagiert.» Bei den ungetauften würden sie dies nur in Rücksprache mit den Eltern tun.

«Unsere Kinder vertrauen uns, was die religiöse Erziehung der Kinder angeht», fügt Peter Bucher an. «Sie haben selbst erlebt, dass wir ihnen die Freiheit lassen und ihnen nichts überstülpen, was sie nicht wollen.» Gleiches lassen die Grosseltern auch für die Enkelkinder gelten: Wenn eines nicht in den Gottesdienst möchte, würde ein Grosselternteil mit dem Kind zu Hause bleiben.

Demut gefordert

Für Wunibald Müller ist die religiöse Erziehung klar das «Hoheitsgebiet» der Eltern, die Grosseltern seien darin lediglich «Gäste». Dennoch sollen religiöse Grosseltern «nicht aus Rücksicht auf die Enkel auf das verzichten, was ihnen bei ihrem Glauben wichtig ist», findet er. Dies insbesondere dann, wenn die Enkelkinder bei ihnen zu Gast seien. Hier müssten bisweilen Kompromisse gefunden werden. Gegenseitiger Respekt, Gesprächsbereitschaft und Offenheit nennt

Müller als Voraussetzung für gute Lösungen. Der deutsche Theologe spricht aus eigener Erfahrung. Er ist zweifacher Grossvater und Vater einer atheistischen Tochter, wie aus deren Nachwort zu seinem Buch deutlich wird.

Müller legt Christ:innen Demut ans Herz im Umgang mit Menschen, die nicht oder anders gläubig sind: «Wie oft stellen wir uns über sie? Wie schnell sind wir versucht, ihnen zuzurufen: ‹Ihr bleibt auf halber Strecke stehen, solange ihr Gott ausblendet.›?» Der Massstab dafür, was religiös oder christlich sei, seien nicht der Kirchgang oder die Zugehörigkeit zur Kirche, sondern «bedingungsloses Lieben und grosszügiges Verhalten gegenüber dem Nächsten».

In den Gesprächen mit Verena Keller und dem Ehepaar Bucher ist ein grosser Respekt gegenüber den Entscheidungen ihrer Kinder spürbar. «Die Eltern hätten uns Grosseltern nichts verboten, was ihre Kinder wollten. Umgekehrt haben auch wir den Eltern nie dreingeredet», erzählt die inzwischen verwitwete Verena Keller. Alle drei spüren dennoch auch Trauer über den Verlust des Glaubens bei ihren Nachkommen. «Manchmal schlucke ich leer», sagt Maria Bucher, «aber wir haben sie zur Freiheit erzogen, nicht nur in Glaubensfragen, sondern auch beispielsweise bei der Berufswahl.» Es sei wichtig, Kinder in ihrer Würde und Freiheit zu akzeptieren, sie dürften Nein sagen, fügt ihr Mann an. «Die Konsequenzen müssen wir akzeptieren.»

Christliche Werte

Der Glaube an einen personalen Gott verlagere sich in eine unbestimmtere Richtung, hin zu einer «höheren Kraft», antwortet Peter Bucher auf die Frage, was seine Kinder heute glaubten. Während sie selbst Halt im Glauben finde, hätten ihre Tochter und ihr Partner eine sehr gute Gesprächskultur, sagt Maria Bucher anerkennend. Sie könnte sich auch vorstellen, die Yoga-Praxis ihrer Tochter einmal auszuprobieren. Anders ihr Mann: «Ich glaube, dass Yoga ihnen etwas gibt. Mich reizt es dennoch nicht, weil ich in meinem Glauben verankert bin und mich lieber darin weiterbilde.» Ob die christlichen Werte auch in einer säkularen Gesellschaft überleben, wie Wunibald Müller glaubt, ist Bucher sich nicht sicher. «Auf welchem Fundament stehen diese Werte dann?»

Das personale Du geht verloren.
Peter Bucher

Verena Keller ist diesbezüglich zuversichtlich: «Meine Kinder und Enkelkinder leben diese Werte: Sie führen ein gastfreundliches Haus, gehen sorgsam mit der Natur und mit Tieren um, sie haben einen herzlichen Umgang untereinander. Solange ich diese Liebe und Hilfsbereitschaft bei ihnen wahrnehme, gibt es Gott. Das tröstet mich», sagt sie und lächelt.

Auch Buchers hilft ihr eigener Glaube beim Loslassen: «Wir können sie im Gebet mitnehmen», sagt Peter Bucher. Seine Frau fügt an: «Wir können die Kinder und Enkelkinder nicht zwingen, in den Gottesdienst zu gehen, aber sie können uns nicht verbieten, sie in Gedanken dorthin mitzunehmen», sagt sie und schmunzelt etwas verschmitzt.

Sylvia Stam

** Namen von der Redaktion geändert*



Wunibald Müller: Enkel ohne Gott. Wenn der Glaube in Familien verloren geht. Herder 2026. 190 Seiten.



Am 11. November wird die Synode den Bischof begrüssen.
Bild: Roberto Conciatori

Luzerner Synode

Bischof besucht Kirchenparlament

Bischof Felix Gmür ist an der Herbstsession der Synode vom 11. November deren Gast. Vor dem Kirchenparlament spricht er zur «Gegenwart und Zukunft der Kirche im Kanton Luzern und im Bistum Basel», wie es in der Einladung heisst, anschliessend kommt er mit den Synodalen ins Gespräch. Der Besuch eröffnet den Nachmittag der Session, die im Kantonsratssaal in Luzern stattfindet und öffentlich ist.

Hauptgeschäft der Beratungen ist der Voranschlag 2027. Der Synodalrat rechnet bei Einnahmen von rund 14,75 Millionen Franken und Ausgaben von rund 14,6 Millionen mit einem Überschuss von rund 157 000 Franken.

Mi, 11.11., Sessionsbeginn 09.30,
Bischofsbesuch 14.00

Haus zum Dolder

Geboren werden

Die Ausstellung setzt sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Thema Geburt auseinander: Kunst, Wissenschaft, Religion und persönliche Erfahrungen treten dabei in einen Dialog und stellen Fragen nach Selbstbestimmung, Körperwissen und den Bedingungen, unter denen neues Leben entsteht.

Bis 29. November, Haus zum Dolder, Beromünster
hauszumdolder.ch

«Woche der Religionen»

«Halt – Heimat – Hoffnung»

Im Kanton Luzern steht die diesjährige «Woche der Religionen» unter dem Thema «Halt – Heimat – Hoffnung». Die Veranstaltungen laden ein zum Erleben dessen, was Menschen aus verschiedenen Traditionen gemeinsam wichtig ist. Mit Konzerten, Filmen, Podiumsgesprächen und vielen Möglichkeiten zu Begegnung und Austausch.

1. bis 15. November
Programm unter wdr-sdr.ch

Gebetswoche für verfolgte Christen

Gefährdete Christen in Burkina Faso

Die «Red Week» ist eine Gebets- und Gedenkwoche für verfolgte Christ:innen, die das Hilfswerk «Kirche in Not» 2015 ins Leben rief. Sie findet dieses Jahr vom 14. bis 22. November statt und richtet den Blick auf das afrikanische Land Burkina Faso. «Kirche in Not» hat dazu den einheimischen Priester Jacques Sawadogo eingeladen, der in Pfarreien über die Lage der Christ:innen in seiner Heimat Burkina Faso informiert. Dort verbreiteten radikalislamistische Gruppen Terror und Gewalt, schreibt das Hilfswerk. Viele Kirchen müssten bewacht oder geschlossen werden. In gefährdeten Gegenden verkleideten sich katholische Krankenschwestern als Musliminnen, damit sie in die Dörfer gehen können, um dort ihre Patient:innen zu behandeln.

Gottesdienste mit Abbé Jacques am 16.11., 09.00
in der Pauluskirche und 18.30 in der Hofkirche Luzern;
am 17.11., 09.30 in der Pfarrkirche Horw

Jacques Sawadogo aus Burkina Faso spricht am 16. und 17. November in Luzern. Bild: Kirche in Not



Weitere Anlässe

Montag, 02.11.2026

Gem. Termin **Mütter- und Väterberatung** bei Christine Geiser, Pfarreiheim / Familientreff: Anmeldung unter: www.zenso.ch

Dienstag, 03.11.2026

12.00 **Zäme Zmittag,** Pfarreiheim Beromünster
9.00 – 11.00 Krabbelgruppe, Rickenbach Pfarrsaal
11.30–14.00 **Mittagstisch in Pfeffikon,** Verein 60 plus, Restaurant Löwen Pfeffikon, Anmeldung bei J. Stoll, 079 471 54 40

Mittwoch, 04.11.2026

13.00 **Freies Wandern Neudorf,** Pfadiheim JUPF Neudorf, Frauenverein Neudorf, Anmeldung bis 3. November, 18.00 Uhr an 079 651 81 27 – Aktives Alter
18.30 **Wir teilen,** Pfarrkirche St. Stephan Beromünster
19.00 **Friedenskonzert des St. Petersburger Vokalensembles aus Russland,** Pfarrkirche St. Mauritius Pfeffikon, Eintritt ist frei, Türkollekte

Donnerstag, 05.11.2026

Ab 13.30 **Lesmikafi,** Stephansstübli, Pfarreiheim Beromünster, Frauenbund Beromünster-Gunzwil-Schwarzenbach

Samstag, 07.11.2026

09.00 **Üses Zytfenster: Gesunder Darm – Gesunder Mensch,** Frauenbund Beromünster-Gunzwil-Schwarzenbach Referat: Stefanie Suter. Anmeldung an priska.engels@frauenbundberomuenster.ch
09.00 – 11.30 **Babysitter-Kurs,** Pfarreiheim, Familientreff Beromünster
10.00 **Historische Führung durch Beromünster,** Infos und Tickets unter www.5-sterne-region.ch
10.30 **Wallfahrt nach Meisterschwanden,** Füreinander-miteinander

Sonntag, 08.11.26

15.00 **Chorherrenstift St. Michael. Führung durch Kirche,** Chorgestühl und Kreuzgang. Besammlung beim Hauptportal. Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Montag, 09.11.2026

09.00 **9i-Kafi,** Restaurant FläckeKafi Rosengarten, Frauenbund Beromünster-Gunzwil-Schwarzenbach

Dienstag, 10.11.2026

9.45 – 11.00 **Plauderkaffee der Kulturen,** Fläckekafi Beromünster
12.00 **Zäme Zmittag,** Pfarreiheim Beromünster

Donnerstag, 12.11.2026

12.00 **Mittagstisch Rickenbach,** Dorfwirtschaft, Anmeldung unter Tel. 041 932 13 33
12.00 **Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren** Schwarzenbach, Restaurant Bahnhof Beromünster
13.30 **Jassen,** Pfadiheim JUPF Neudorf, Frauenverein Neudorf – Aktives Alter
14.00 **Jassturnier,** Pfarrsaal Rickenbach, Verein Rickenbach 60 plus, Anmeldung nicht erforderlich

Freitag, 13.11.2026

18.00 **Räbeliechtli-Umzug,** Treffpunkt Areal Muff Gartenbau Schwarzenbach, Nahraum Gruppe

Samstag, 14.11.2026

09.00–11.30 **Kinderhüetimorgen** im Pfarreiheim St. Stephan Beromünster

09.00–11.30 **Babysitter-Kurs,** Pfarreiheim, Familientreff Beromünster

Sonntag, 15.11.2026

17.00 **Räbeliechtli-Umzug,** Treffpunkt Pfadiheim Jupf Neudorf, Familientreff & Pfarreirat

Montag, 16.11.2029

20.00 **Quellentreff,** Pfarrkirche St. Margaretha Rickenbach

Dienstag, 17.11.2026

9.45–11.00 **Plauderkaffee der Kulturen,** Fläckekafi Beromünster
12.00 **Zäme Zmittag,** Pfarreiheim Beromünster
14.00 – 16.00 **Vergissmeinnicht – Raum und Zeit für Trauer,** Reformiertes Kirchenzentrum Gunzwil, Helen Kunz-Estermann & Manuela Stocker-Wandeler, Anmeldung und Info unter 079 692 38 18 & 041 931 05 55

Mittwoch, 18.11.2026

Gem. Termin **Mütter- und Väterberatung** bei Christine Geiser, Pfarreiheim Beromünster, Anmeldung unter: www.zenso.ch

Donnerstag, 19.11.2026

14.00 **Kurs: SBB-Mobile-App,** Pfarrsaal Rickenbach, Verein Rickenbach 60 plus, Anmeldung an info@lebensweise.ch

Samstag, 21.11.2026

16.00 **Theaterführung «Us em Näihchäschtli»** mit Jolanda Barmettler-Küng, Infos und Tickets unter www.5-sterne-region.ch
18.00 **früehner-frächer-möischter** mit Adrian Wüthrich, Infos und Tickets unter www.5-sterne-region.ch

Christkönigssonntag, 22.11.2026

10.00 **früehner-frächer-möischter** mit Roland Elmiger, Infos und Tickets unter www.5-sterne-region.ch
16.30 **Besuch beim Samichlaus im Wald,** Anmeldung erforderlich, Familientreff Beromünster

Dienstag, 24.11.2026

9.45–11.00 **Plauderkaffee der Kulturen,** Fläckekafi Beromünster
12.00 **Zäme Zmittag,** Pfarreiheim Beromünster

Mittwoch, 25.11.2026

09.00–11.00 **Familientreff-Café,** Chrabelträff, Pflegeheim Bärgmättli Beromünster, Familientreff Beromünster

Donnerstag, 26.11.2026

11.30 **Suppentag,** Pfarrsaal Rickenbach, Verein Rickenbach 60 plus, Kosten: CHF 5.00, Anmeldung nicht erforderlich

Freitag, 27.11.2026

17.00–21.00 **Weihnachtsmarkt,** Schulhausplatz Angelusgasse Pfeffikon
18.00 **Samichlauseinzug** mit der Schule Pfeffikon, in Begleitung der Trychlergruppe, Geisslechlöpfern und selbstgebastelten Iffelen über die Hausmattenstrasse zur Kirche.

Samstag, 28.11.2026

11.00 **Adventsmarkt** an der Centralstrasse, Infos unter www.5-sterne-region.ch

Montag, 30.11.2026

19.00 **Musikkonzert der Musikschule Michelsamt Surental,** Pfarrkirche St. Mauritius Pfeffikon

PASTORALRAUM MICHELSAMT

Impressum

Erscheint monatlich
Redaktionsschluss für kommende Ausgabe: 12. November 2026

Herausgeber: Pastoralraum Michelsamt
Redaktion: Kerstin Münkel, Pfarreiblatt Michelsamt, pfarreiblatt@kathmichelsamt.ch
Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,
c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch
Gestaltung und Produktion: Wallimann Medien und Kommunikation AG, Aargauerstrasse 12, 6215 Beromünster



Bild: pixabay.com

Das Leben und der Tod sind untrennbar miteinander verbunden, wie der Tag und die Nacht. Ohne das Wissen um den Tod könnten wir das Leben nicht in seiner vollen Tiefe und Bedeutung schätzen.

Albert Schweitzer